

Was gehört für Sie zu einem echten Rennereignis dazu? Klar, möglichst ausgefallene Autos, gute Musik und Barchenler, die Party bis zum Abwinken machen.

(Fast) alles davon gibt es am 3. April 2011 in Leonberg in der Berliner Straße zu sehen. Kommen Sie vorbei und seien Sie Teil dieser großartigen Atmosphäre. Es werden Bang-Bang-Stäbe verteilt, aber Sie dürfen auch gerne Ihre Vuvuzela von der WM aus dem Keller kramen und mitbringen. Die Berliner Straße wird zur Partymeile, wenn ab 13 Uhr die heißen Kisten der kreativen Piloten an den Start gehen. Für beste Stim-

mung ist gesorgt, wenn ein DJ das für ein Rennen adäquate Repertoire erklären lässt. Wer am 3. April nicht nach Leonberg kommt, verpasst wirklich Einiges. Etwas, sich an die Zeiten der Formel Eins in den 50er Jahren zu erinnern, als Menschen die Solitude-Strecke stümmten und den Flitzern zugesehen haben. Natürlich ist im Gegensatz zu damals die Strecke abgesichert. 500 Strohballen werden die Strecke markieren. Und das Ganze nennt sich nicht mehr Formel Eins, sondern SPASSKLASSE. Seien Sie also dabei, wenn es heißt: Hurra, hurra, die Straße brennt!

Matthias Haus

Auf die Plätze, Leo: LOS!

Vorhang auf für Leonbergs erstes Seifenkistenrennen

Jeder kann mitmachen und mit einem selbstgebasteten Gefährt, das Bremsen und Lenkung besitzt, mitfahren, um den Pokal „Kistenkönig“ zu ergattern.

Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille, gespendet von Juwelier Söhnle in Wimsheim. Das Siegerteam erhält sechs Karten für die Deutschen Tourenwagenmeisterschaften. Weitere Preise sind Karten für Freizeitparks. „Das wird ein Riesenspaß für die ganze Familie“, sagt Organisator Joachim Degl. Die beiden „Rennleiter“ Johannes Leichtle und Christoph Wyhlidal haben prominente Unterstützung geholt. Der ehemalige Rennfahrer Eberhard Mahle und Leonbergs Erste Bürgermeisterin Inge Horn werden in der Jury über den Sieg mitentschei-

den. Denn beim Spaßrennen zählt nicht die Geschwindigkeit, sondern Originalität. Die teilnehmenden Fahrzeuge können nach dem Lauf im unteren Teil der Berliner Straße in der „Boxengasse“ besichtigt werden. „Der Traum, mit einem selbst konstruierten, gebauten und gestalteten Wagen an den Start zu gehen, reizt Jung und Alt. Ich wünsche allen Beteiligten am Rennen in der Spaßklasse viel Vergnügen, den Pilotinnen und Piloten einen guten Start und unfallfreie Fahrt und dem Publikum ein spannendes, unterhaltsames Rennen“, sagt Leonbergs Oberbürgermeister Bernhard Schuler, der Schirmherr der Veranstaltung ist. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.seifenkiste.de anmelden. **ht**



Foto: M. Hängel, Vermerk/steffenphoto.de

18 LEOKTIV

Das „Bädle“ auf Achse

Werner Steiner und sein Team schicken das Höfinger Freibad ins Rennen

Als sich der herrliche Samstagmorgen mit Sonnenscheln gerade noch so zeigt, bevor Wolken den baldigen Regen ankündigen, hört man beim Höfinger Bädle schon von weitem schaffige Geräusche. Kommt man näher, sieht man drei Jungs fleißig schleifen.

Das Arbeitstier ist ein 40-jähriger Holzkorpus einer Seifenkiste. Da wartet noch einiges an Arbeit auf uns* atmet Werner Steiner tief durch. Steiner ist im Vorstand des Vereins Bädle e.V., welcher in jedem Sommer aufs Neue das Höfinger Freibad zum Leben erweckt. Freilich ist davon an diesem wechselhaften Februar-Tag noch nicht viel zu spüren. Die Becken sind noch teilweise vereist, Laub bedeckt einen Großteil der Beckenränder und der Beton sieht

sehr mitgenommen aus. Jedes Jahr machen Steiner und die anderen fleißigen Bädle-Helfer aus dem verlassenen Freibad eine Wohlfühl-Oase. Schon in wenigen Wochen sollen hier einige der über 3000 Mitglieder hier Abkühlung finden, in der Sonne liegen, grillen und den Kindern beim Plätschen zusehen. Nach einer kurzen Führung in das Innenleben eines Freibades sind die Jungs inzwischen mit Schleifen fertig. Jannik, Steiners Sohn und Fahrer der Seifenkiste, darf nun zusammen mit Klassenkamerad Tom und Vetter Tobias, der aus Rheinland-Pfalz zu Besuch ist, die Farben für die Seifenkiste aussuchen. Diese sollen sich an den Farben des Bädle-Logos, also blau, gelb und orange, orientieren.

Werner Steiner möchte vorne auf jeden Fall noch eine Ente anbringen, wie sie auf dem Pferdemarkt-Umzug auf dem Wagen angebracht war. Bevor die abgenutzte Farbe der Seifenkiste erneuert wird, müssen noch die Achsen und Räder angebracht werden. Mit schweren Hammerschlägen versucht Tom, die Hinterräder durch die Ausparungen zu bekommen, was nach kurzer Zeit auch gelingt. Mit der Lenkung befasst sich in den nächsten Wochen Steiner selbst, der als gelernter Maschinenbauer damit keine Probleme bekommen dürfte. „Trotzdem wird es knapp bis zum Rennen“, sagt er. Bei solchen fleißigen Helfern muss ihm jedoch nicht bange sein. „Die Schnauze wird orange, wir malen gelbe Au-

gen und der Rest wird blau“, verkündet Jannik das Ergebnis der Farb-Beratungen. „Machen wir das heute noch alles?“, fragt Tom. Nach einem ersten Probelauf scheint es mit der Arbeitswut der Jungs erst einmal vorbei zu sein, denn das Bädle ist für die Kinder auch im Winter interessant. Steiner nimmt es gelassen. „Ich glaube, wir können dann so langsam zusammenrücken“, sagt er schmunzelnd mit Blick auf die spielenden Kinder. Das war's also – zumindest für heute. Am 3. April wird sich zeigen, ob die Seifenkiste an frühere Erfolge anknüpfen kann. „Denn damit wurde vor 40 Jahren schon mal ein Fahrrad gewonnen“, weiß Jannik. **Matthias Haus**

Foto: Steffenphoto.de

20 LEOKTIV

www.plaza-fitness.de

Fitness verleiht Flügel

JETZT STARTEN
UND BIS ZU **185€ SPAREN!**

UNSER MITMACHPROGRAMM

Hier kann JEDER mitmachen! Alles was Sie für die Teilnahme an unseren Kursen brauchen sind bequeme Trainingskleidung und feste Turnschuhe.

Samstag, 2.4.2010
10:30 Uhr Qi Gong
11:45 Uhr Pilates

Sonntag, 3.4.2010:
10:30 Uhr Bodytone + Bauch
14:00 Uhr Zumba Fitness
16:30 Uhr Zumba Fitness
17:15 Uhr Body Pump
18:25 Uhr Tai Bo



Sonntag 3.4.



Plaza Fitness Center Leonberg Berliner Straße 49 Telefon 07152-927 555

Schöner kann man den Frühling nicht begrüßen.

Der neue SLK. Ab sofort bei uns.



Mercedes-Benz Niederlassung Stuttgart

Leonberg, Görtitzer Straße 1 • Telefon 07152/9735205 • www.stuttgart.mercedes-benz.de



EIN PREIS. EIN WORT.

Nur noch 5 STK

ab € 8.990,-*



Er hält, was er verspricht: der Fiat Punto MyLife inklusive Klimaanlage, Radio mit CD/MP3-Player, integriertem TomTom®-Navigationssystem, Start&Stopp-Automatik, ESP und effizienter Euro-5-Motoren – Hand drauf!

Privatkundenanzahl, gültig für nicht bereits zugelassene Fiat Punto MyLife Neuzulassung bis 30.04.2011. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL: 80/126/8,6; EWG: kombiniert 5,7-5,2 CO₂-Emission (g/km): kombiniert 132-123
*zzgl. Überführung 699,-€ und Zulassung 105,-€



Ulmer Str. 16 • 71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 9 01 70 80
Fax 0 71 52 / 9 01 70 89

Siemensstr. 10 • 71254 Ditzingen
Tel. 0 71 56 / 63 47
Fax 0 71 56 / 3 40 31



www.fiat-leonberg.de



Vorsprung durch Technik



Die Audi A6 Limousine – die neue Leichtigkeit der Eleganz.

Die neue Audi A6 Limousine* besticht durch Komfort und sportive Leichtigkeit. Das erstklassige Innenraumkonzept bietet zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten und setzt neue Maßstäbe in der Oberklasse. Durch die innovative Aluminium-Hybrid-Bauweise ist die Audi A6 Limousine um ganze 15% leichter gegenüber konventioneller Stahlbauweise und überzeugt durch herausragende Effizienz und gesteigerte Agilität im Fahrverhalten. Erfahren Sie die neue Leichtigkeit. Stellen Sie jetzt Ihre persönliche neue Audi A6 Limousine zusammen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

* Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 8,2 – 4,9; CO₂-Emission g/km: kombiniert 190 – 129

Premiere der Audi A6 Limousine: ab 01. April 2011.



www.autobaus-weeber.de
LEONBERG Glemsackstraße 39 | Tel. 07152 9765-200 | Fax 9765-299
WEIL DER STADT Merklinger Straße 14 | Tel. 07033 522-0 | Fax 522-154
HERRNBERG Zepplingerstraße 10 | Tel. 07032 9272-200 Fax 9272-254

Wenn man Familie Reisser in Gerbersheim besucht, fällt einem nicht nur auf, dass der Hausbau noch im Gange ist, sondern dass ein Baustoff familiär: Holz. In der Garage stehen die Opa Wilfried Geier und Wilfried Reisser und begutachten den Stand des Seifenkistenbaus.

Jim und ein Freund arbeiten am Gehäuse. Der kleine Noah ist noch sehr klein, wird aber von Papa Peter Reisser kurzerhand in den „Rohbau“ der Seifenkiste gesetzt. Das Team ist nun komplett. Für Peter Reisser gab es keinen passenderen Namen als „Räuberbande“. Wir holen Jo neu gebaut und da gab es unter der Treppe eine Höhle.

Das war die Räuberhöhle. Somit war Räuberbande naheliegend“, erklärt er wie es zu dem Namen gekommen war. Mit den Vornamern der Seifenkistenrennen in Leonberg ist außerdem geklärt, wer alles mitfährt. „Alle fünf“, sagt Reisser, der sich wegen der Ausnahmeregelung freut. Platz ist genug, denn das Gefährt wurde großräumig „und für die Kinder bespielbar“ (Reisser) gebaut. Neben der Karosserie ist auch die Lenkung bereits fertig. Gleichwohl liegt noch eine Menge Arbeit vor dem fünfköpfigen Team. Baumaterial ist reichlich vorhanden. „Und im Wald gibt's noch mehr“, sagt Opa

Wilfried Geier und lacht. Natürlich soll das Äußere später auf die „Räuberbande“ hinweisen. „Keine Ahnung, wie das wird“, sagt Peter Reisser, der mit den Opa und seinen Jungs einfach drauflos gebaut hat. Anschließend Naturmaterialien – das ist die einzige Vorgabe. Reisser betrachtet die Seifenkiste. „Das ist auch schön für uns Erwachsene. Da werden Kindheitsträume geweckt.“ Opa Wilfried Reisser fügt nostalgisch berührt hinzu: „Heute wird das ja nicht mehr gemacht. In vielen Familien gibt es nicht mal mehr eine Säge.“ Ganz anders bei Reissers Säge und Hammer sind die Arbeitse-

räte der Jungs. Auch wenn Noah auf Grund seines Alters natürlich noch wenig dazu beitragen kann. Auch nach dem Rennen sollen die beiden was von dem Gefährt haben. Peter Reisser wagt einen Blick in die Zukunft. „Wahrscheinlich werde ich es dann sonntags hinter mir herziehen“, sagt er. Doch zunächst einmal steht das Rennen an. Viele Fans haben sich bereits angekündigt, um die Familie Reisser anzufeuern. „Wer am Ende gewinnt, ist zweitrangig“, räumt Peter Reisser ein. „Denn der Spaß steht im Vordergrund.“

Matthias Haug

Die „Räuberbande“ setzt auf Naturmaterialien


Bei Familie Reisser ist das Seifenkistenrennen ein Drei-Generationen-Projekt



22 LEOAKTIV

Foto: Heidi Bräutigam

Foto: Heidi Bräutigam



>> So viel drin. Und trotzdem jede Menge Platz für zwei.

Eine große Idee für alle, die alles auf einmal wollen. Das All-in-Leasing Angebot.

(*Das Angebot smart fortwo coupé 45 kW* nicht pure.

Kaufpreis:	10.190,00 €
Leasing Sonderzahlung:	2.100,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtleistung:	30.000 km
Monatliche All-in-Leasingrate (inkl. Leasing, Haftpflicht und Vollkasko, smart Wartungs-Paket und smart Garantie-Paket):	99,00 €

Die Bestandteile des Leasinges sind ein Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH, die Vertragspartner der Leasinggeberin Mercedes-Benz Leasing (in den Fußnoten 3-4). Das Angebot gilt nur für Privatpersonen (ab 18 Jahren) mit dem Kfz-Kennzeichen Württemberg und nur für das All-in-Leasing-Paket (inkl. Leasing, Haftpflicht und Vollkasko, smart Wartungs-Paket und smart Garantie-Paket). Versicherer: EUI (Gesetzliche Unfallversicherung). Ein Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen. Ein Angebot der C&C Car-Garantie Versicherungs-AG. Es gelten die All-in für das smart Wartungs-Paket. Ein Angebot der C&C Car-Garantie Versicherungs-AG. Es gelten die All-in für das smart Garantie-Paket. Ein Angebot der C&C Car-Garantie Versicherungs-AG oder infolgedessen die sich bei Ihrem smart Partner. *Kfzhaftpflichtversicherung (Gesamtschadensfreiheitsklausel) ist nicht bei C&C Car-Garantie, C&C Car-Garantie Versicherungs-AG. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (Richtlinie 80/1161/EWG) in der gegenüberstehenden Fahrzeugart ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die angegebenen Werte sind abhängig von der Konfiguration. Das abgebildete Fahrzeug entspricht nicht dem Leasing-Angebot. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. üblicher Überfrachtkosten in Höhe von 100,00 €.

smart Vertriebs GmbH
 Autorisierter smart Verkauf und Service
 smart center, Neue Bismarckstraße 3, 71229 Leonberg
 Tel. 07152.9244-0, Fax 07152.9244-111
 www.smart-leonberg.de

Hyundai i30 1,4 Classic

80 kW/109 PS

8 Airbags, 15" Alufelgen, al. Spiegel, al. Fensterheber, Klima, Nebelscheinwerfer, Radio CD/MP3, USB + AUX-Anschluss

€ 11.990,- Sie sparen € 5.550,- oder 32%*

Mazda 6 Sport Kombi 2,2 DE

Sports-Line 120 kW/163 PS

DFF, Leder, Sitzheizung, Xenon, PDC, 18" Alufelgen, Tempomat, Klimautomatik, ESP, Nebelscheinwerfer, Freisprecheinrichtung

€ 26.990,- Sie sparen € 9.130,- oder 25%*



Wimsheimer Str. 57 | Berliner Str. 50
 71297 Mönstheim | 71229 Leonberg
 Tel. 07044/9111130 | Tel. 07152/9282030

*Kfz-Neuzulassung (Leistung in kW) von 63 bis 154 kW (Leistung in PS) von 87 bis 210 PS. *Spezialtarif für Leasingkunden. *Preisempfehlung des Herstellers. *Invertiert.

Alle Marken - mit Garantie günstig!

www.autohaus-richt.de

Zwei Familien, zwei Tiere – eine Seifenkiste!

Pistenpremiere für das „Elekrok“

Kennen Sie das „Elekrok“? Nicht? Dann haben Ihnen Julian Laib und Fabian Jochum aus Höfingen etwas voraus. Die Diktatserie über das „Elekrok“ aus dem Deutschunterricht war die Inspiration zur Seifenkiste. Julian hatte auf dem Pferdemarkt einen Flyer vom Seifenkistenrennen in die Hand gedrückt bekommen und diesen am nächsten Tag seinem Vater vorgelegt. Der war natürlich einverstanden mitzumachen und es begann die Idee zu reifen, was das Gefährt darstellen sollte – ein „Elekrok“ eben. „Ein Elekrok ist eine Mischung aus Elefant und Krokodil“, erklärt Julian stolz. Beteiligt am Bau des anspruchsvollen Gefährts sind aber nicht nur die Laibs um Vater Oliver, Mutter Claudia und die Kinder Julian, Timo und Felix. Die Seifenkiste wird eine Gemeinschaftsproduktion zusammen mit der Familie Jochum. Dort steht der Korpus. Bei den Laibs hingegen wird das Gestell samt Lenkung vom Ingenieur Oliver Laib fachmännisch zusammengeschweißt. „Wenn schon, dann machen wir es richtig“, sagt er. Bei Familie Jochum ist der Korpus unterdessen unter massiver Bearbeitung von Papa Christoph und den

Kindern Meike und Timo. Bruder Fabian, der zusammen mit Julian Laib später das Gefährt lenken wird, streift sich wie alle anderen ein Malerhemd über. Nur Timo hat seines vergessen – die Jacke ist erst einmal ein Fall für die Reinigung. Alle sind irgendwie an der Gestaltung der Seifenkiste beteiligt. „Die Kinder dürfen alles machen, was sie können“, betont Claudia Laib. Sie selbst legt auch Hand an und malt den Rand des Krokodillauges mit einem grellen Gelb aus, so dass die Kinder ausmalen können. Die beiden Mütter unterhalten sich über die Farbe des Zahnfleisches. Ob nicht doch mehr Rot rein muss? Draußen tröpfelt es an diesem Samstagvormittag. Alle stehen um den Korpus und machen legends. Claudia Laib sagt augenzwinkernd. „Wir sind ja froh, eine Beschäftigung zu haben. Wir wissen ja sonst nicht, was wir machen sollen.“ Alle lachen und können hoffen: Am 3. April wird die Seifenkiste der Familien Laib und Jochum ein optisches Highlight sein. „Und wir bringen unseren ganzen Fanclub mit, die ganze Klasse“, freut sich Fabian überschwänglich.

Matthias Haug



24 LEOAKTIV

Foto: Heidi Bräutigam

Foto: Heidi Bräutigam